



Amtsblatt

Nummer 1/2

Donnerstag, 13. Januar 2022

Zutrittsregelung Rathaus

Ab sofort können Besucher nur noch unter vorheriger Terminvereinbarung (07424/95848-0) ins Rathaus. Ebenfalls gilt im Rathaus die **Maskenpflicht** und es wird die **3G-Regelung** abgefragt, da der Zutritt nur noch geimpften, genesenen oder mit einem Antigentest oder PCR-Test versehene Personen gestattet ist. Das entsprechende Zertifikat ist dann beim Eintritt in das Rathaus vorzulegen.

Einteilung neuer Müllabfuhrbezirke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Müllabfuhrbezirke im Landkreis Tuttlingen wurden neu eingeteilt. Daher werden die Mülltonnen ab Januar 2022 nicht mehr am gewohnten Wochentag geleert. Die Restmüll-, Biomüll- und Papiertonnen werden nun immer Freitag geleert. Der Abfuhrtag für die Werttonne hat sich nicht verändert.

Geschenk für die TSV-Rietheim-Kinder

Leider ist Jahr coronabedingt schon zum 2. Mal in Folge die TSV-Nikolausfeier in der Gemeindehalle ausgefallen.

Der TSV wollte den TSV-Kindern dennoch eine kleine Freude machen. Deshalb durften die Kinder am Sa., 18.12.2021, von 10-11 Uhr ein Geschenk vom Nikolaus am TSV-Heim abholen.

Jedes TSV-Kind ab dem Mutter-Kind-Turnen bis einschließlich zur C-Jugend, das beim TSV aktiv ist, durfte vorbeikommen.

Als Geschenk gab es eine praktische TSV-Trinkflasche und natürlich Schokolade. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder da waren.

Wir wünschen euch und euren Familien einen guten Start in ein hoffentlich wieder ganz sportliches Jahr 2022.

Euer TSV Rietheim





Gemeindeinfo

Jahresstatistik 2021

I. Einwohnermeldeamt

a) Veränderungen im Jahr 2021

Stand am 01.01.2021		
Ortsteil Riethem:	1734 Einwohner	
Ortsteil Weilheim:	1118 Einwohner	
		2852
Zuzüge:	215	
Wegzüge:	240	Minus 9
Geburten:	33	
Sterbefälle:	17	
Stand am 31.12.2021		
Ortsteil Riethem:	1721 Einwohner	
Ortsteil Weilheim:	1122 Einwohner	
		2843

b) Ausländeranteil

In dieser Einwohnerzahl sind 340 Ausländer enthalten – davon sind:

166 weiblich – 174 männlich

c) Personalausweise, Reisepässe

Für das Jahr 2021 wurden folgende Dokumente bearbeitet bzw. ausgestellt:

Personalausweis anträge	276
vorläufige Personalausweise	19
Kinderreisepässe	40
Reisepass anträge	90
vorläufige Reisepässe	0
Express Reisepässe	14

II. Standesamt

In Riethem-Weilheim wurden 2021 33 Geburten registriert.

Davon wurden beurkundet in:

Riethem-Weilheim	1
Tuttlingen	22
Singen (Hohentwiel)	3
anderen Orten	7

Davon waren von Riethem 20 und Weilheim 13.

17 Sterbefälle waren zu verzeichnen.

Riethem-Weilheim	5
Tuttlingen	5
anderen Orten	7

Davon waren von Riethem 8 und Weilheim 9.

Im vergangenen Jahr wurden in Riethem-Weilheim 8 Eheschließungen vollzogen.

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15. Dezember 2021

Top 01 Bürgeranfragen

Seitens der Bürgerschaft gab es keine Anfragen.

Top 02 Beratung und Beschluss zum Forsthaushalt 2022 mit Bekanntgabe der Eilentscheidung zum Brennholzverkaufspreis

Aufgrund der Absage der Gemeinderatssitzung im November wurde der Brennholzverkaufspreis im Rahmen der Eilentscheidung festgelegt. Bürgermeister Jochen Arno gab bekannt, dass 1 Fm Laubbrennholz 62,00 € kostet, 1 Rm Brennschichtholz kostet 76,00 € und 1 Rm Nadelbrennholz kostet 20,00 €. Man habe sich dazu entschlossen, dieselben Verkaufspreise wie Wurmlingen festzulegen.

Anschließend ging Forstamtleiter Karl-Heinz Schäfer auf das vergangene Jahr, in welchem das Käferholz wieder

ein Thema war, ein. Die Gemeinde sei mit zufälligen Nutzungen besser weggekommen als der Landkreis. Im Jahr 2021 sei der Preis wieder gestiegen, was sich positiv auf den Abschluss auswirke. Im Jahr 2022 werde ein normales Jahr erwartet mit einem Hiebsatz von 1850 Fm. Das Ergebnis in der Planung für 2022 liege bei 12.000 Euro. Der Gemeinderat stimmte dem Forsthaushalt 2022 mit der Bekanntgabe der Eilentscheidung des Brennholzverkaufspreises einstimmig zu.

Top 03 Neubau des Kindergarten Weilheim; Beratung und Beschluss zu Vergaben für folgende Gewerke:

- Türen

- Freianlagen

Bekanntgabe von Eilentscheidungen Sachstandsbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Jochen Arno von der Firma W+P Gesellschaft für Projektrealisierung mbH aus Stuttgart Herrn Zetzsche, Herrn Puhman und Frau Cakir, welche nun die Bauleitung für den Kindergartenneubau in Weilheim übernommen haben. Er gab bekannt, dass auch beim Kindergarten Weilheim zwei Eilentscheidungen gemacht werden mussten. Dies war ein Nachtrag bei den Estricharbeiten in Höhe von 5.158,65 Euro und bei den Fensterbauarbeiten in Höhe von 1.500 Euro/netto. Um keine Zeit zu verlieren, mussten beide Nachträge schnellstens vergeben werden.

Herr Zetzsche informierte über den aktuellen Stand anhand einer Power-Point-Präsentation und betonte, dass die Fertigstellung des Kindergartens zum 30.03.2022 geplant ist, was natürlich sehr ambitioniert sei und nichts Unvorhergesehenes mehr kommen sollte. Derzeit werde der Vergabestand überprüft. Es wurden verschiedene Gewerke vom früheren Architekten ausgeschrieben. Allerdings sind mittlerweile bei verschiedenen Gewerken die Vertragstermine schon wieder abgelaufen, oder die Vergaben wurden aufgrund von zu hohen Kosten wieder aufgehoben. Nun gilt es dies zu überprüfen.

Die Vergabe der Innentüren sei ein Thema. Die erst Ausschreibung der Türen sei aufgrund der deutlich zu hohen Kosten aufgehoben worden. Die Kostenschätzung der Innentüren des früheren Architekten lag bei 57.100 Euro/brutto. Das wirtschaftlichste Angebot der aktuellen Ausschreibung liege nun aber bei 73.566 Euro/brutto. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Arbeiten für die Innentüren mit einer Angebotssumme von 73.566 Euro/brutto an die Schreinerei Schwochow aus Stetten a.k.M. vergeben werden.

Des Weiteren berichtete Herr Zetzsche, dass die Freianlagen sprich der Rampenbau im Eingangsbereich und die Gartenanlage vom früheren Architekten bisher nicht betrachtet wurden. Deshalb müssten auch diese Arbeiten schnellstmöglich vergeben werden, da sonst der Kindergarten nicht funktionsfähig ist und somit nicht geöffnet und genutzt werden könne.

Die Kosten hierfür wurden vom früheren Architekten auf 172.800 Euro/brutto geschätzt.

Auch hier wurden bereits verschiedene Angebote eingeholt. Das günstigste und wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma Schellhammer & Söhne GmbH aus Mühlhausen-Ehingen und liegt bei 194.685,50 Euro/brutto. Mit dieser Firma wurde schon vielfach zusammengearbeitet und man habe nur gute Erfahrungen gemacht, merkt Herr Zetzsche an.

Der Gemeinderat erteilte der Firma Schellhammer & Söhne GmbH aus Mühlhausen-Ehingen den Auftrag der Freianlagen, zu einer Angebotssumme in Höhe von 194.685,50 Euro/brutto.

Frau Cakir ging anschließend auf die architektonischen Details ein und berichtet, dass sie gerade dabei ist, eine gute Grundlage für die Handwerker auf der Baustelle zu schaffen. Sie muss die kompletten Planungen auf- und überarbeiten, da diese bisher sehr dürftig waren.

Über den aktuellen Stand auf der Baustelle informierte Herr Puhman als Bauleiter vor Ort. So werde der Estrich noch vor Weihnachten eingebaut, sodass er dann über die Feiertage austrocknen könne. Außerdem berichtete



er, dass die die Betonwände verspachtelt und gestrichen werden sollen. Die Kosten hierfür liegen bei rund 29.600 Euro. Diese seien nicht eingeplant gewesen.

Herr Zetzsche sprach die Empfehlung aus, die Wänden nicht als Betonwände zu belassen, da die Oberflächenqualität für den Kindergartenbetrieb nicht geeignet sei. Bürgermeister Arno merkt an, dass man zuerst gedacht hatte, dass der Rohbauer nicht gut gearbeitet habe, aber dieser habe die Arbeiten wie ausgeschrieben durchgeführt.

Allerdings sollte wegen den Wänden schnell entschieden werden, damit es auch hier weitergehen kann.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, dass der Bürgermeister per Eilentscheid den Maler Rombach mit dem Verspachteln und dem Streichen der gesamten Wände zu einer Nachtragssumme in Höhe von 29.600 Euro/brutto beauftragt.

Der Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig beschlossen

Top 04 Beratung und Beschluss über die Hundesteuersatzung

Bürgermeister Arno teilte mit, dass die bisherige Hundesteuersatzung vom 01.01.1997 datiert und nur im Rahmen der Euro-Umstellung zum 01.01.2002 geändert wurde. Die Verwaltung habe die Hundesteuersatzung überprüft und mit der aktuell gültigen Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg abgeglichen und aktualisiert. Gleichzeitig wurde dies zum Anlass genommen, die Steuersätze zu überprüfen und anzupassen. Dazu wurden auch die Hundesteuersätze der benachbarten Städte und Gemeinden herangezogen. Neben der Erhöhung der Steuersätze sei die Satzung um folgendes ergänzt worden:

1. Kampfhundesteuer: Dies war bisher in der Gemeinde Rietheim-Weilheim in der Satzung nicht hinterlegt und wird nun eingeführt.
2. Hundesteuermarken: Auf dieses Instrument wurde bisher ebenfalls verzichtet. Es dient jedoch primär dazu, dass man angemeldete Hunde besser erkennt. Aus diesem Grund wird in Zukunft bei der Anmeldung eine Steuermarke ausgegeben.

Der Gemeinderat beschloss die Neufassung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2022 einstimmig.

Top 05 Beratung und Beschluss über die Friedhofsgebührensatzung

Die Gebührenkalkulation wurde von Kämmerer Jochen Karl vorgestellt. Die Kalkulation sei aufgrund des Auftrages des Gemeinderates an die Verwaltung notwendig gewesen, die Friedhofsgebühren jährlich um 5 % zu erhöhen.

Der Gemeinderat beschloss die Änderung der Friedhofsgebühren entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Top 06 Einbringung und Vorberatung des Haushaltsplamentwurfes 2022 inkl. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb, Wasser, Energie und Breitband

Kämmerer Jochen Karl erläuterte den Haushaltszwischenbericht 2021 anhand einer Power-Point-Präsentation. Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 14.198.196 Mio. Euro, die Gewerbesteuer auf 7.663.000 Euro. Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 11.825.418 Euro dabei erhöhte sich die Gewerbesteuerumlage auf 840.000 Mio. Euro. Somit ergebe dies ein ordentliches Ergebnis von +2,3 Mio. Euro.

Des Weiteren stellte Kämmerer Karl den Entwurf des Haushaltsplans 2022 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Nach diesem stehen im Ergebnishaushalt Erträge von 11.096.240 Euro den Aufwendungen in Höhe von 10.797.420 Euro gegenüber. Somit wäre das Gesamtergebnis bei +298.820 Euro.

Der Finanzhaushalt hat im Bereich der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit einen Überschuss von rd. 1,1 Mio. Euro.

Geplant wird die Gewerbesteuer mit 5 Mio. Euro, die Einkommenssteuer mit 2.089.700 Euro und die Umsatz-

steuer mit 694.500 Euro. Dies ergibt den vorher genannten Gesamtbetrag an ordentlichen Erträgen in Höhe von 11.096.240 Euro.

Bei den Personalkosten sind 1.910.470 Euro eingestellt. Die Erhöhung der Personalkosten im Vergleich zu den Vorjahren kommt vor allem aus 3 neugeschaffenen Stellen für den neuen Kindergarten in Weilheim und von tariflichen Erhöhungen. Die Abschreibungen belaufen sich auf 1.116.620 Euro. Somit wird mit einem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 10.797.420 Euro geplant.

Bei den geplanten Investitionen werden ca. 1.798.000 Euro Einzahlungen eingeplant. Diese stehen den Auszahlungen in Höhe von 4.446.700 Euro gegenüber.

Dies ergibt einen Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von rd. 1,528 Mio. Euro.

Die liquiden Eigenmittel zum Jahresbeginn betragen 5,2 Mio. Euro, zum Jahresende werden sie voraussichtlich 3,6 Mio. Euro hoch sein.

Des Weiteren stellte Kämmerer Karl den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasser-, Energie und Breitbandversorgung für das Jahr 2022 vor.

Er berichtete, dass der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 im Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von 341.000 Euro und mit Aufwendungen in Höhe von 369.500 Euro festgesetzt werden.

Im Vermögensplan werden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.176.500 Euro festgesetzt. Geplant sei eine Kreditaufnahme von 1 Mio. Euro enthalten.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Bürgermeister Arno bedankte sich bei Kämmerer Karl und seinem Team für die gute Ausarbeitung dieses ersten Entwurfs des Haushaltsplan 2022, der dann in der ersten Sitzung im neuen Jahr beschlossen werden soll.

Top 07 Beratung und Beschluss über einen Infrastrukturbeitrag bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen

Die Berechnung des Infrastrukturbeitrages wird von Kämmerer Jochen Karl vorgestellt.

Aus der Mitte des Gemeinderates kam die Frage auf, warum dieser überhaupt erhoben werden soll.

Bürgermeister Jochen Arno erklärte, dass der Infrastrukturbeitrag eine Art Erschließungsbeitrag darstelle und der jeweilige Bauherr diese dann auch bereits abgegolten habe. Es dürften dann später, sollte die Straßen tatsächlich eines Tages ausgetauscht werden, keine Erschließungsbeiträge mehr abgerechnet werden. Dies stellt also auch eine gewisse Sicherheit dar.

Kämmerer Jochen Karl ging auf historische Straßen im Erschließungsbeitragsrecht ein und die Möglichkeit der späteren Erschließungsbeitragspflicht. Ebenso verwies er darauf, dass der Gemeinderat durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes aus einer Wiese mit einem Wert von 2,50 €/m² einen Bauplatz im Wert von aktuell rund 200 €/m² schaffe.

Ein Gemeinderat betonte, dass der Infrastrukturbeitrag mit 10 €/m² ein Schnäppchen sei. Ohne einen Infrastrukturbeitrag könne die Erschließungsbeitragspflicht für alle ausgelöst werden, dies fände er schlecht für die Nachbarschaft.

Die Frage, ob der Infrastrukturbeitrag jedes Mal neu berechnet werde, wird seitens der Verwaltung verneint. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen eines Infrastrukturbeitrages in Höhe von 10 Euro/m² zu erheben.

Top 08 Beratung und Beschluss zum Vertragsentwurf für vorhabenbezogene Bebauungspläne mit den Grundstückseigentümern

Bürgermeister Arno stelle den Vertragsentwurf vor. Zudem informierte er über das

Verbleibende Risiko der Grundstückseigentümer, das hauptsächlich darin bestehen würde, dass es keine Garantie geben würde, dass der Bebauungsplan auch die Rechtskraft bekommt, den dies hängt letztlich von der



Genehmigungsfähigkeit ab.

Eine Gemeinderätin fand dieses Risiko zu hoch, da hierdurch bereits enorme Kosten entstehen. Deshalb wäre sie dafür, dass § 1 Abs. 3 angepasst wird, indem das Regierungspräsidium Freiburg zuvor eine Stellungnahme dazu abgibt. Oder die Gemeinde soll den Schadensersatz tragen, falls ein Antrag abgelehnt wird.

Bürgermeister Arno betonte, dass das Landratsamt bei diesen Vorhaben so mitgehen würde. Dies wurde im Vorfeld abgestimmt. Das Restrisiko des jeweiligen Grundstückseigentümers, der sein Grundstück als Bauplatz nutzen möchte, könne nicht auf die Gemeinde verlagert werden.

Die Gemeinderätin Wencke Weiser stellt einen Antrag, dass vor dem Beschluss, Gespräche mit der Raumordnungsbehörde des Regierungspräsidium Freiburg geführt werden, um zu schauen, ob diese der Änderung des Flächennutzungsplanes zustimmen würden.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend stimmte der Gemeinderat mehrheitlich dem vorliegenden Entwurf zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zu.

TOP 9 Beratung und Beschluss über die Mittelverwendung des verbleibenden Vereinsvermögens in Folge der Auflösung des Gesangsverein Liederkranz Weilheim e.V.

Bürgermeister Jochen Arno informierte den Gemeinderat darüber, welche Verwendung der Mittel seitens des Gesangsvereins Liederkranz Weilheim gewünscht wurden. Klaus Aicher als Vertreter des ehemaligen Vereins führte aus, dass vorgeschlagen werde, dass es zwischen dem Kindergarten Weilheim und der Kath. Kirchengemeinde aufgeteilt werden soll. Wer wieviel bekommen soll, überlassen sie dem Gemeinderat und der Verwaltung.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden unterschiedliche Ansichten und Vorschläge über die Verwendung der Mittel geäußert.

Abschließend fasst der Gemeinderat mehrheitlich folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat bestätigt hiermit die Annahme des verbleibenden Vereinsvermögens des Gesangsvereins „Liederkranz Weilheim e.V.“ in Höhe von 12.162,90 €.
2. Der Gemeinderat beschließt das Vereinsvermögen zu $\frac{3}{4}$ dem Kindergarten Weilheim und zu $\frac{1}{4}$ der Kath. Kirchengemeinde zugutekommen zu lassen.

TOP 10 Einbringung und Beratung über eine Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Bürgermeister Arno verwies auf die Drucksache und teilte mit, dass der Entwurf einer Geschäftsordnung zunächst nur eingebracht werde. Sofern von Seiten der Gemeinderäte Anregungen bestehen, sollten diese im Vorfeld der Verwaltung mitgeteilt werden. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung könne dann in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen im neuen Jahr erfolgen.

TOP 11 Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat erteilte dem Neubau eines Ateliers sein Einvernehmen, nahm von der Ertüchtigung des Brandschutzes für ein Gebäude sowie der Erstellung von Parkflächen Kenntnis. Zudem erteilte er dem Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit 2 Garagen sein Einvernehmen und erteilte die hierzu notwendigen Befreiungen vom Bebauungsplan, der Bauvoranfrage zu einem Dreifamilienhaus wurde zugestimmt und vom Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage Kenntnis genommen.

TOP 12 Bekanntgaben unter anderem von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Verschiedenes

TOP 12.1 KSK Werbung an der Anzeigentafel in der Marquardt Halle

Bürgermeister Arno berichtete, dass in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung beschlossen wurde, dass die KSK Werbung an der Anzeigentafel in der Marquardt Halle anbringen darf.

TOP 12.2 Bauarbeiten an der Bahnunterführung

Weiter informierte Bürgermeister Arno, dass die Bahn mit den Bauarbeiten an der Bahnunterführung bereits begonnen habe. Gesperrt wird der Weg aber erst ab Ende Januar 2022 für die Dauer der Bauzeit.

TOP 12.3 Sitzungstermine 2022

Die Frage eines Gemeinderates, ob die Sitzungstermine für das Jahr 2022 bereits feststehen, wurde bejaht. Diese würde den Gemeinderäten schnellstmöglich mitgeteilt.

TOP 12.4 Wasserdruck

Ein Gemeinderat bemängelte den derzeitigen Wasserdruck im Höfle und in Bulzingen. Er bittet die Verwaltung danach zu schauen.

Bürgermeister Arno sagte dies zu.

TOP 12.5 Stellplatzsatzung

Die Frage, was passiert, wenn die Stellplatzsatzung nicht eingehalten werde, konnte von der Verwaltung nicht beantwortet werden. Dies werde in Erfahrung gebracht.

Abfallkalender

RESTMÜLLTonne:	Fr., 28.01.22 beide Ortsteile
BIOMÜLLTonne:	Fr., 21.01.22 beide Ortsteile
WINDELTONNE:	Fr., 14.01.22 (Deckelfarbe orange) beide Ortsteile
PAPIERTonne:	Fr., 14.01.22 beide Ortsteile
WERTSTOFFTonne:	Mo., 07.02.22 beide Ortsteile

**Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461/926-3400**

Reklamationen zur Müllabfuhr

Bei Reklamationen zur Müllabfuhr, insbesondere bei nicht geleerten Mülltonnen, bitten wir Sie, sich direkt mit der Abfallberatung des Landratsamtes Tuttlingen unter Tel.: 07461 926-3400 in Verbindung zu setzen.

Fundsachen

- Im Innenhof vom Rathaus ist ein Handschuh liegen geblieben.

Dieser kann auf dem Bürgerbüro im Rathaus Rietheim abgeholt werden.

Schulnachrichten

Erwin-Teufel-Schule

Berufliche Schulen Spaichingen

Alleenstr. 40, 78549 Spaichingen

E-Mail: info@ets-spaichingen.de

Tel. 07461 926 - 2700, Fax. 07461 926 - 2789

Homepage: <http://www.ets-spaichingen.de>

Informationsveranstaltungen am Montag, 24.01.2022

Für die Berufskollegs, die duale Ausbildungsvorbereitung und die Wirtschaftsschule finden an der Erwin-Teufel-Schule Informationsveranstaltungen statt.

Die Schüler mit ihren Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten	Uhrzeit von	Uhrzeit bis
Wirtschaftsschule (2BFW)	16:00 Uhr	17:00 Uhr
Duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual)	16:00 Uhr	17:00 Uhr
Kaufmännische Berufskollegs (1BK1W1 und 1BK2W1)	17:00 Uhr	18:00 Uhr



Berufskolleg Ernährung und Erziehung 1 (1BKKEE)	17:00 Uhr	18:00 Uhr
Technische Berufskollegs (1BK1T und 1BK2T)	17:00 Uhr	18:00 Uhr

Die Anmeldung für alle Berufskollegs erfolgen über das BewO-Portal (Bewerberverfahren Online-Portal). Die Anmeldung ist ab dem 24.01. bis zum 01.03. und nur online unter www.schule-in-bw.de/bewo möglich.

Die Anmeldung für die anderen Schularten erfolgt direkt bei der Schule bis spätestens 01. März 2022. Merkblätter und Anmeldeformulare für diese Schularten erhalten Sie im Sekretariat der Erwin-Teufel-Schule sowie unter: www.ets-paichingen.de.

Kindergärten

Kindergarten Rietheim

Tuttlinger Tafelladen freut sich über Nikoläuse aus Rietheim-Weilheim

Für leuchtende Kinderaugen sorgten jede Menge Schoko-Nikoläuse in verschiedenen Größen und Formen, welche die beiden Kindergärten in Rietheim-Weilheim auch dieses Jahr wieder dem Tuttlinger Tafelladen spendeten. Der Elternbeirat des Evangelischen Kindergartens Rietheim hatte wieder zu der Aktion aufgerufen, wonach die Kinder nach dem Nikolaustag ihre „übrigen“, sprich zu viel erhaltenen, Schoko-Nikoläuse in den beiden Kindergärten in eigens bereit gestellte Boxen abgeben und so an Kinder spenden können, denen es nicht so gut geht wie ihnen. Erstmals beteiligte sich auch der Weilheimer Kindergarten „Am Faulenbach“ an der Aktion. Und so war die Freude beim Team des Tuttlinger Tafelladens um dessen Leiterin Annerose Speck groß, als Rebecca Bleicher und Wencke Weiser als Vertreter der beiden Elternbeiräte die Tüten, Kisten und Kartons randvoll gefüllt mit Nikoläusen abliefern.

Insgesamt kamen über 100 Nikoläuse zusammen, die der Tafelladen den Kindern seiner Kunden weiterschicken wird. Der Elternbeirat dankt allen Kindergartenkindern und deren Eltern, die sich an der Aktion beteiligt haben.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold
Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi
am Dienstag von 9-11 Uhr und
am Freitag von 9-11 Uhr.
Tel. 07424-2548,
E-Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

Wochenspruch – 1. Sonntag nach Epiphania

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder (Röm. 8,14).

Wochenübersicht

Dienstag, 11. Januar

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Donnerstag, 13. Januar

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Freitag, 14. Januar

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in Böttingen

Samstag, 15. Januar

10:00 Uhr Konfirmandenunterricht in Rietheim

Gottesdienst

Sonntag, 16. Januar 2022

10:00 Uhr in Rietheim mit Pfarrer Sobko.

11:00 Uhr Kinderkirche in Bubsheim mit Pfarrer Leibold
Ab einer Inzidenz von 800 fällt der Gottesdienst und die Kinderkirche aus!

Gerne können Sie dann über unsere Homepage eine Online-Andacht ansehen. www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei



Die Bücherei ist seit 11. Januar 2022 wieder geöffnet...

...und das gesamte Team wünscht allerseits ein gutes Jahr 2022.

Wir freuen uns, das Bücherangebot auch weiterhin für alle Interessierten offenhalten zu können: dienstags 15 – 17 Uhr und donnerstags 16 – 18 Uhr. Es sind jedoch auch weiterhin die 2G-Regeln (geimpft/genesen) einzuhalten. Während des Besuchs der Bücherei ist die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und auf 1,5 m Abstand zu achten, dies gilt auch für Kinder bis 12 Jahre. Die Mitarbeiterinnen im Dienst sind zur Kontrolle der entsprechenden Nachweise berechtigt und freuen sich auf den Besuch der großen und kleinen Leser.

Die Bücherei hat viel zu bieten für gemütliche, entspannende Stunden in Corona-Zeiten und auch sonst!

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



Kath. Pfarramt Wurmlingen Kirchgasse 3, 78573 Wurmlingen

Telefon: 07461/2608
Telefax: 07461/71587
E-Mail: StGeorg.RietheimWeilheim@drs.de
Homepage: www.se-konzenberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag und Mittwoch: 09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag: 10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.30 Uhr

Beerdigungsdienst

Sterbedatum vom 14. Januar - 23. Februar 2022
Pastoralreferent Alexander Krause

Pater Manu Sebastian

Neu: 0177 711 5062
E-Mail: manukcst@gmail.com

Pastoralreferent Alexander Krause

Tel.: 07464/ 989169
E-Mail: krause.pr@gmail.com

15. Januar 2022 – 23. Januar 2022

Sa., 15.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht,



- So., 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Seitingen-Oberflacht
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
- Mo., 17.01. Antonius**
20.00 Uhr Firmung Elternabend in Weilheim in der Kirche St. Georg
- Di., 18.01.**
18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht
20.00 Uhr Erstkommunion Elternabend in Seitingen-Oberflacht
- Mi., 19.01.**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. i.R. Müller)
19.00 Uhr Pastoralausschusssitzung der SE in Wurmlingen
20.00 Uhr Erstkommunion Elternabend in Weilheim
- Do., 20.01. Sebastian, Märtyrer**
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. i.R. Müller)
20.00 Uhr Erstkommunion Elternabend in Wurmlingen
- Sa., 22.01. Vinzenz, Diakon, Märtyrer**
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht (Pfr. i.R. Müller)
- So., 23.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. i.R. Müller)
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. i.R. Müller)
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Seitingen-Oberflacht
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation:

- bitte beachten:

Lt. Mitteilung der Diözese ist die Feier der Gottesdienste – wie bisher – möglich.
Grundsätzlich gilt weiterhin unverändert, dass bei der Feier der Eucharistie und anderer Gottesdienste **kein „3G-Nachweis“** erfolgen muss.
Es gelten weiterhin die bekannten Regelungen (Mindestabstand, Maskenpflicht, Gemeindegang möglich; bei Alarmstufe in reduzierter Form).
Die Registrierung per Luca-App bzw. Ausfüllen der Anmeldeformulare ist konsequent anzuwenden und wird kontrolliert.
Bei Krankheitssymptomen bitten wir Sie, nicht in den Gottesdienst zu kommen.

Schöner katholischer Weihnachtsgottesdienst in Rietheim

Ein wunderschöner katholischer Weihnachtsgottesdienst fand am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Kirche in Rietheim mit Pfarrer Manfred Müller statt. Trotz vorheriger Anmeldung und 3G-Regel war die Weihnachtsmesse sehr gut besucht.



Die Messe wurde feierlich umrahmt von einem Ensemble des Musikvereins Rietheim-Weilheim.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde Paulina Marquardt für 5-jährigen Ministrantendienst geehrt. Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde zusammen mit dem Musikensemble „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den Musikantinnen und Musikanten für die wundervolle Musik und allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.



Text und Fotos: Ewald Storz

Friedenslicht aus Bethlehem

Wie auch im letzten Jahr steht in der Kirche zu den Öffnungszeiten das Friedenslicht aus Bethlehem zur Mitnahme bereit. Bitte bringen Sie selbst eine Kerze mit. Ein paar wenige Kerzen für à 1 Euro Spendenbeitrag liegen vor Ort.

Terminberichtigung Firmung 2022

Liebe Jugendliche, die Firmungsgottesdienste **finden am 03. und 04. Juni** (nicht wie im letzten Gemeindeblatt irrtümlich angekündigt im Mai) in unserer Seelsorgeeinheit Konzenberg statt. In den nächsten Tagen werden deshalb alle Jugendlichen, die in der 8. oder 9. Klasse sind, einen Informationsbrief bekommen. Sollte jemand keinen bekommen und trotzdem gerne gefirmt werden, ist das kein Problem. Einfach mir eine Mail schreiben.

Die ehrenamtlichen Mithelfer und ich freuen uns schon sehr. Es wird gut!

Bei Fragen einfach anrufen (07464 / 981969) oder mailen (Krause.PR@gmail.com).

Statistik 2021

- 9 Kinder wurden durch die Taufe in die Kirche aufgenommen
- 5 Kinder gingen zur Erstkommunion
- 25 Jugendliche wurden gefirmt
- 0 Ehepaare gaben sich das Jawort
- 8 Gemeindemitglieder sind in den ewigen Frieden heimgegangen
- 18 Gemeindemitglieder sind aus der Kirche ausgetreten.

Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung:

- **Beziehung stärken – Partnerschaft lebendig gestalten Online-Kurs für (Ehe-)Paare**
Termin: ab Do., 17.02., 20.00 – ca. 21.45 Uhr, 7 Abende
Teilnahmegebühr: 60 Euro pro Paar
- **Online-Vortrag für Eltern: Keine Panik bei AD(H)S**
Am Do., 20.01. um 19.30 Uhr mit Nadin Corinna Bühler.
- **Online-Impulse: Don't worry, be happy!**
- **Die Kunst, die Schwierigkeiten des Lebens anzunehmen und zu akzeptieren.**
Mo., 24.01. – Fr., 28.01.22 mit Susanne Deiters.
- **Stressbewältigung durch Achtsamkeit – MBSR-Kurs online**
- **8-wöchige MBSR-Kurs ab Di., 08.02. – 8 Abende von 18.30 – 21.00 Uhr, Achtsamkeitstag am 19.03. Kosten 320,- € incl. Vorgespräch, ausführliche Kursunterlagen, Audiodateien.**

Anmeldung und nähere Infos:

keb Tuttlingen www.keb-tuttlingen.de, 07461/965980-20

Der nächste Sommer kommt!

Freizeitenkatalog 2022 der BDKJ Ferienwelt erschienen!

Abwechslungsreiche Freizeitangebote in den Sommerferien bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Junge Menschen mit Interesse an einem aktiven Ferienprogramm können aus einem umfangreichen Angebot mit Reisezielen in Europa wählen.



Ob Gruselnacht am Bodensee, Kanuexpedition auf der Lahn oder Strandurlaub am Mittelmeer – im neuen Angebot der BDKJ Ferienwelt ist für jeden Freizeittyp etwas dabei. Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf von jungen Leuten entdeckt zu werden. Bei allen Freizeiten heißt das Motto, den Alltag hinter sich lassen und in den Sommer eintauchen.

Kultur- und Naturfreaks lädt die BDKJ Ferienwelt nach Grünheide bei Berlin ein, Sonne-, Strand- und Meerbegeisterte wählen ihr Urlaubsziel aus mehreren Camps im Süden Europas und Abenteurer entscheiden sich für die Wildnis auf der Alb.

Die Zeltcamps mit Vergnügungsgarantie sind in ganz Württemberg verteilt. Die perfekte Mischung aus Abenteuer, Party und Chillen gibt es im Zeltlager Oberginsbach im Hohenloher Land. Tierisch coole Ferien genießen Teens im Deggenhauser Tal. Vorhang auf – Manege frei – grenzenlosen Ferienspaß gibt es auf dem weitläufigen Gelände des Camps im oberschwäbischen Rot an der Rot bei Biberach. Direkt am Bodensee lädt das Zeltlager Seemoos mit Wasserspaß und Lagerfeuer zu unvergesslichen Ferien ein.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter www.bdkj-ferienwelt.de oder direkt bei der BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-622, ferienwelt@bdkj.info

Pater Manu in Indien – Vertretung

Pater Manu ist vom 20.01. bis 23.02.2022 in seiner Heimat Indien.

Die Vertretung in der Seelsorgeeinheit ist geregelt. Die Eucharistiefiern übernimmt Pfr. i.R. Manfred Müller und den Beerdigungsdienst Pastoralreferent Alexander Krause.

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Musikvereins, hiermit lade ich Sie alle unter Hinweis auf die in § 4 der Satzung des Musikvereins Rietheim-Weilheim e.V. enthaltene Einladungsfrist, fristgerecht zur Hauptversammlung

am Freitag, 28. Januar 2022

um 19:30 Uhr in der Gemeindehalle Rietheim

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Berichte über das Vereinsjahr 2021

- des Vorsitzenden
- des Schriftführers
- des Kassierers
- des Dirigenten
- des Jugendleiters

2. Entlastung des Vorstandes

3. Wahlen

4. Anträge / Verschiedenes

Anträge sind gemäß § 4 der Satzung bis spätestens 25.01.2022 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Martin Kupferschmid, Schubertstr. 22, 78604 Rietheim-Weilheim zu richten.

Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

gez. Martin Kupferschmid, 1. Vorsitzender

Hinweise zur Hauptversammlung:

Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln. Nach heutigem Stand bedeutet dies 2G+ (geimpft mit Test, genesen mit Test oder geboostert) sowie das Einhalten der Abstand- und Hygieneregeln und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abteilung Turnen

Alle Gruppen finden in der Gemeindehalle in Rietheim statt:

Seniorenturnen	Mo 15:00 Uhr
Mutter Kind Turnen Gruppe 1	Mo 16:00 Uhr
Frauengymnastik	Mo 20:00 Uhr
Kinderturnen ab der Vorschule	Di 17:00 Uhr
Mini Turnen ab 3,5 Jahren	Mi 16:00 Uhr
Kinderturnen ab der 2. Klasse	Mi 17:15 Uhr
Aerobic	Mi 18:30 Uhr
Linedance	Mi 19:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch.

Abt. Lauf- u. Walkingtreff

Mehr Lebensfreude durch gemeinsames Nordic-Walking und Joggen

Gruppensport ist in jedem Alter zu empfehlen, die Freude steht im Vordergrund und leistet den Antrieb für die kommende Trainingseinheit.

Dienstag um 18:30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa) Nordic-Walking und Joggen, und Donnerstag um 14:00 Uhr Nordic-Walking / Walking Treffpunkt: Skihütte.

Euer Lauftreff-Team

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Abt. Freizeitsport

Mit Schwung ins neue Jahr!

Unsere Abteilung startet MIT SCHWUNG INS NEUE JAHR:

ZUMBA
DEIN ZUMBA KURS IST ZURÜCK
ab Mittwoch 12.01.2022
Jahnhalle Weilheim
19:45 Uhr
TB WEILHEIM
Anmeldungen unter 01520 9113016
13x 40 € Nichtmitglieder
20 € Mitglieder

Kurs 01-22

Foto: Enza

2G-plus-Nachweis und Maskenpflicht im Foyer und Umkleideraum!

MELDE DICH AN! NEUEINSTEIGER IMMER WILLKOMMEN!

Und immer donnerstags in der Jahnhalle – ebenfalls 2G-plus-Nachweis und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen:



19:00 – 20:00 Balance und Beweglichkeit für Junggebliebene mit Kerstin, Barbara und Inge

Wir freuen uns, wieder mit euch zu starten, bringt bitte weiterhin eure eigene Matte mit!



Vorsatz

Foto: Hipp

20:00 – 21:00 Balance, Faszientraining, Workouts mit Ute und Jeanette

2G-plus-Nachweis und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Jetzt ist die Zeit, wieder oder neu anzufangen! Wir haben Spaß und jeder trainiert im Rahmen seiner Möglichkeiten!

Runter vom Sofa und ab in die Jahnhalle – wir freuen uns auf Euch!



Vorsatz 2

Foto: Hipp

HSG Rietheim-Weilheim



Handballvorschau

Am kommenden Wochenende 15./16.01.2022 spielen folgende Mannschaften:

Bitte vor dem Wochenende nochmal den aktuellen Spielplan über HVW.online kontrollieren.

Samstag, 15.01.2022

Marquardt-Halle Rietheim-Weilheim (Langes Gewand 2)

12:30	wJB-BL	HSG Rieth.-Weilh.	-	HK Ostd./Geisl.
14:00	wJD-BK	HSG Rieth.-Weilh.	-	TG Schwenningen
15:45	mJB-BL	HSG Rieth.-Weilh.	-	TG Schwenningen
17:30	M-KLB	HSG Rieth.-Weilh. 3	-	TV Onstmettingen 2
19:30	M-LL	HSG Rieth.-Weilh.	-	Spvgg Mössingen

Sonntag, 16.01.2022

Marquardt-Halle Rietheim-Weilheim (Langes Gewand 2)

10:00	gJF 1	HSG Rieth.-Weilh.	-	HSG Baar
12:00	gJF 2	HSG Neckartal 2	-	HSG Rieth.-Weilh. 2
14:00	gJE6+1	HSG Rieth.-Weilh. 2	-	HSG Neckartal
15:30	gJE6+1	HSG Rieth.-Weilh.	-	SG Dunn./Schram.
17:00	wJA-BL	HSG Rieth.-Weilh.	-	TG Schwenningen

Leintalhalle Frittlingen (Leimtalstr. 9)

17:00	M-BK	HC Frit./Bal./Neu	-	HSG Rieth.-Weilh. 2
-------	------	-------------------	---	---------------------

Gemischte Jugend F

HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal

4:0

Ende November noch vor der Einstellung des Spielbetriebs, fuhren wir zum Spieltag nach Spaichingen um gegen die HSG Neckartal anzutreten. Bereits im Training zeigten unsere Kinder große Fortschritte und alle freuten sich auf die Begegnung. Da die Koordination weiter ausgesetzt ist, standen Turmball und Handball 3+1 auf dem Programm. Zunächst spielten wir Handball.

Gleich zu Beginn zeigten unsere Kinder, dass sie hellwach bei der Sache waren. Mit einfachen Ballgewinnen aufgrund einer guten Manndeckung konnten wir früh einen Vorsprung herauspielen. Durch schnelles Passspiel

und gutem Überblick bauten wir Tor um Tor unsere Führung aus. Am Ende trug sich jedes unserer Kinder in die Torschützenliste ein und wir gewannen klar mit 15:6. Im zweiten Spiel Turmball waren wir zu Beginn nicht ganz so konzentriert und ließen unseren Gegner durch zu viel Freiraum einfache Punkte erzielen. Teilweise überhastet und eigensinnig vergaben wir viele Chancen.

In der zweiten Hälfte wurden wir dann wieder stärker und behielten auch hier die Oberhand und gewannen am Ende noch deutlich mit 14:7.

Zusammengefasst bleibt zu sagen, das alle sehr viel Spaß hatten und die Kinder mehr und mehr zu einer Mannschaft zusammenwachsen. Dies zeigt sich auch in den Trainings in denen alle Kinder super mitmachen und sich völlig auspowern.

Deshalb sind wir sehr froh das der Trainingsbetrieb weiterhin ermöglicht wurde.

Es spielten: Martina, Benedikt, Luis, Andreas, Matteo, Calogero, Jannis, Leon

Trainer: Axel und Wolfgang

Förderverein

Neue Sporthalle

Rietheim-Weilheim e.V.



Aktion Adventskalender - Gewinnausgabe

Auch wir vom Förderverein wünschen Ihnen allen ein frohes, erfolgreiches und vorallem gesundes neues Jahr. Wir hoffen, sie konnten es im Kreise Ihrer Lieben gut beginnen.

Die Gewinnnummern für die Adventskalender sind bereits veröffentlicht worden. Der **Hauptgewinn** fiel dieses Mal auf den Kalender mit der **Nummer 3629. Herzlichen Glückwunsch!**

Die Ausgabe der Preisgelder erfolgt am 19. und 26. Januar 2022 im ehemaligen Notarzimmer der Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 3, jeweils in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Bitte bringen Sie entweder den Kalender selbst oder die rechte, abgeschnittene Ecke mit der gezogenen Gewinn-Nummer als Nachweis mit. Nur so können wir eine reibungslose Gewinnausgabe garantieren.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf jeden glücklichen Gewinner. Beachten Sie dabei bitte die notwendigen Gesundheitsverordnungen.

Ihr

Förderverein „Neue Sporthalle Rietheim-Weilheim e.V.“

Sonstige Mitteilungen



Marquardt unterstützt den Weissen Ring in Tuttingen

Menschen, die von Kriminalität und Gewalt betroffen sind, finden im Weissen Ring e. V. eine Anlaufstelle, bei der sie umfassende Unterstützung und Hilfe erhalten. Das Familienunternehmen Marquardt hat den Verein erneut unterstützt und einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro überreicht.

Wolfgang Schoch, Außenstellenleiter des Weissen Rings in Tuttingen, sagte bei der Spendenübergabe: „Der Anspruch unseres Vereins ist es, Opfern von Straftaten schnell und unbürokratisch in allen Belangen zur Seite zu stehen. Pro Jahr betreuen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter im Landkreis Tuttingen zwischen 50 und 60 Betroffene und deren Angehörige bei Fällen schwerer Kriminalität. Unsere Arbeit wird dabei vor allem durch Spenden finanziert. Wir freuen uns daher sehr über die Unterstützung von Marquardt.“

Marquardt Unternehmenssprecher Ulrich Schumacher betont: „Jeder kann potentiell zum Opfer eines Gewaltdelikts werden. Umso wichtiger ist es, in solch einer



Extremersituation einen kompetenten Ansprechpartner zu haben, der neue Hoffnung schenkt und betroffenen Menschen hilft, wieder auf die Beine zu kommen. Das wertvolle Engagement des Weissen Rings e. V. möchten wir mit unserer Spende fördern und einen Beitrag leisten.“



Unternehmenssprecher Ulrich Schumacher (rechts) überreicht Wolfgang Schoch, Außenstellenleiter der Weissen Rings in Tuttlingen, einen symbolischen Scheck über 5.000 Euro.

Klaus Vorwalder zum ersten stellvertretenden Kreisbrandmeister bestellt

Am 16. Dezember 2021 hat der Tuttlinger Kreistag Klaus Vorwalder zum ersten stellvertretenden Kreisbrandmeister für die Dauer von fünf Jahren berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis hat zum 1. Januar 2022 begonnen. Klaus Vorwalder übt diese Funktion als Ehrenbeamter bereits seit 2011 aus. Da die fünfjährige Amtszeit zum 31. Dezember 2021 endete, musste der Kreistag über die Neubestellung entscheiden. Bereits im Alter von 14 Jahren ist Klaus Vorwalder in die Jugendfeuerwehr Tuttlingen eingetreten. Wenige Jahre später begann er mit dem aktiven Dienst und ist seit Oktober 2011 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Tuttlingen.

„Der Einsatz von Herrn Vorwalder ist vorbildlich. Er hat immer wieder sein besonderes Engagement unter Beweis gestellt. Daher freuen wir uns sehr, dass er sich bereitklärt hat, weitere fünf Jahre für diese besondere Funktion im Ehrenbeamtenverhältnis zur Verfügung zu stehen“, betont Landrat Stefan Bär.



Landrat Stefan Bär und der Erste Landesbeamte Stefan Helbig überreichen die Ernennungsurkunde zum ersten stellvertretenden Kreisbrandmeister an Klaus Vorwalder. Foto: LRA

Behördengänge künftig online erledigen

Zeitaufwändige Behördengänge sollen bald Geschichte sein. Auch das Landratsamt Tuttlingen geht voran in eine digitale und bürgerfreundliche Zukunft. So können

Bürgerinnen und Bürger ab sofort rund um die Uhr und bequem von Zuhause aus verschiedene Online-Anträge nutzen.

Bislang verfügbar sind die Anträge auf Erteilung eines Schwerbehindertenausweises, die Anträge auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Antrag auf Hilfe zum Lebensunterhalt.

Damit sparen sich die Antragstellenden den Gang zum Landratsamt oder das mühsame Ausdrucken und Versenden des Antrags. Mit der Dokumentenübermittlung stehen die Daten der Behörde unmittelbar zur Bearbeitung zur Verfügung, der Postweg fällt damit ebenfalls weg. Die elektronischen Leistungen sind über das zentrale Serviceportal des Landes, Service-BW, erreichbar.

Der Online-Antrag zum Schwerbehindertenausweis ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, einen Schwerbehindertenausweis erstmalig zu beantragen. Voraussetzung für die Antragsstellung ist, dass die Antragstellenden die deutsche Staatsbürgerschaft innehaben und in Deutschland wohnen. Der Antrag kann auch ohne Online-Ausweisfunktion des Personalausweises genutzt werden. Bereits digital vorhandene Unterlagen wie beispielsweise ärztliche Gutachten oder Vollmachten lassen sich per Upload einfach hinzufügen.

Die Online-Anträge auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Antrag auf Hilfe zum Lebensunterhalt sind umfangreiche Anträge, die eine ausführliche Beantwortung erfordern. Je mehr Informationen eingegeben werden, desto zügiger kann die Behörde den Antrag bearbeiten. Jedoch lassen sich alle Anträge bequem zwischenspeichern und zu einem anderen Zeitpunkt wieder aufrufen.

Die digitalen Anträge sind auf der Homepage des Landkreises Tuttlingen unter „Dienstleistungen“ zu finden (www.landkreis-tuttlingen.de/Dienstleistungen) oder alternativ direkt auf der Plattform Service-BW (www.service-bw.de) mit den entsprechenden Suchbegriffen.

Mobil-stationäre Impfteams in Immendingen und Fridingen

Zusätzlich zur Kreis-Impfstation in Tuttlingen sowie den mobil-stationären Impfteams in Spaichingen, Gosheim bzw. Wehingen und Trossingen werden künftig auch in Immendingen und Fridingen mobil-stationäre Teams jeweils an einem Tag in der Woche vor Ort sein.

In Immendingen wird ab Montag, 27. Dezember 2021, immer montags in der Donauhalle, Bachzimmerer Str. 15, geimpft.

In Fridingen steht ein mobiles Impfteam ab Freitag, 7. Januar 2022, immer freitags in der Sepp-Hipp-Sporthalle, Spitalweg 8, bereit.

Geimpft wird jeweils ohne Termin von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Boosterimpfungen jetzt schon nach 3 Monaten und auch für Jugendliche möglich

Nachdem die Ständige Impfkommission (STIKO) empfohlen hat, den Abstand zwischen der zweiten und der dritten Impfung auf 3 Monate zu verkürzen, boostert auch die Kreisimpfstation nach 3 Monaten. Wer also seinen Impfschutz vervollständigen will, kann die dritte Impfung in der Kreisimpfstation, Tuttlingen, Eisenbahnstraße 3 bekommen.

Seit heute können auch Jugendliche unter 18 Jahre eine dritte Impfung bekommen und geboostert werden.

Die Kreisimpfstation hat sich auf die neue Situation eingestellt und die Impfkapazität erhöht. Daher kommt es derzeit auch kaum zu Wartezeiten beim Impfen in der Kreisimpfstation.

Anmeldungen zum Kinderimpfen laufen auf Hochtouren

Für den ersten Kinderimpftag in der Kreis-Impfstation Tuttlingen, Eisenbahnstraße 3, am So., 09.01., laufen die Anmeldungen derzeit auf Hochtouren. Anmeldungen zu dieser Kinderimpfaktion sind noch bis Fr., 07.01. bei der Hotline des Landratsamtes unter Telefon 07461 926 9999 möglich. Für den ersten Kinderimpftag sind noch Plätze frei.

Nach der aktuellen Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) können nun auch Kinder zwischen 5 und 11 Jahren gegen Corona geimpft werden, wenn entsprechende Vorerkrankungen vorliegen oder wenn diese Kinder in Kontakt mit Personen mit hohem Infektionsrisiko stehen. Eine Impfung ist aber auch ohne Vorerkrankung bei individuellem Elternwunsch möglich. Das heißt, wenn Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sich einig sind, ihr Kind gegen Corona impfen zu lassen, ist dies nach entsprechender ärztlicher Aufklärung möglich. Zur Impfung von Kindern in dieser Altersgruppe empfiehlt die STIKO den Impfstoff von BioNTech, der vom Hersteller in der entsprechenden Dosierung zur Verfügung gestellt wird. Auch bei Kindern ist eine zweite Impfung innerhalb von 3 bis 6 Wochen notwendig, um den vollen Impfschutz zu erlangen.

Pflegehilfe-Ausbildung als Sprungbrett

Ab September 2022 bietet das Klinikum Landkreis Tuttlingen auch die einjährige Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in an

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen möchte ganz besonders Menschen mit Hauptschulabschluss über die einjährige Pflegehilfeausbildung ein Sprungbrett in die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft verschaffen.

„Bei mir haben sich häufig Bewerber gemeldet, die Interesse am Pflegeberuf haben, aber die Zugangsvoraussetzungen für die dreijährige Pflegeausbildung nicht erfüllen. Dabei könnten sie menschlich genau richtig für den Pflegeberuf sein“, erklärt Sandra Keller, Ausbildungsleitung für Pflegeberufe am Klinikum.

Das Gesetz schreibt die mittlere Reife als Zugangsvoraussetzung für die generalistische, dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft vor.

„Wer einen Hauptschulabschluss hat, kann aber die einjährige Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegehilfe absolvieren und daran die dreijährige Pflegeausbildung anschließen – bei guten Leistungen sogar mit einer Verkürzung der Ausbildungszeit“, erklärt Alfons Betzler, Schulleiter der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe des Klinikums.

Wer letztere nicht anschließen möchte, kann aber auch direkt als Pflegehelfer/in in den Pflegeberuf starten: Mit dieser staatlich anerkannten einjährigen Ausbildung können Pflegehelfer/innen am Klinikum, in Pflegeheimen oder in der ambulanten Pflege arbeiten. Dort übernehmen sie die Grundpflege von Patienten und unterstützen dreijährig examinierte Pflegekräfte bei der Behandlungspflege.

Acht Ausbildungsplätze in der Pflegehilfe schafft das Klinikum zu Beginn. Der theoretische Unterricht mit Grundlagen zur Pflege findet in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe statt. In den Praxisphasen werden die Auszubildenden auf den Stationen des Klinikums von erfahrenen Pflegekräften geschult.

Die formalen Voraussetzungen sind ein Hauptschulabschluss, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und eine gesundheitliche Eignung. „Und die persönliche Eignung eines Bewerbers für diesen sozialen und verantwortungsvollen Beruf ist wichtig“, fügt Betzler hinzu.

Bewerben kann man sich schon jetzt bei Sandra Keller, E-Mail s.keller@klinikum-tut.de.



Alfons Betzler, Schulleiter der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe und Sandra Keller, Ausbildungsleitung am Klinikum für die Pflegeberufe (v.l.) zeigen den „Demo-Raum“ - einen Raum, ausgestattet wie ein Patientenzimmer, in dem die Auszubildenden die Abläufe am Patienten üben können

„Kinder im Blick“ - Psychologische Beratungsstelle bietet Kurs für Eltern nach Trennung an

Die Psychologische Beratungsstelle Tuttlingen bietet ab März 2022 den Kurs „Kinder im Blick“ für Eltern in oder nach Trennung und Scheidung an, um die Beteiligten in dieser schwierigen Phase zu unterstützen.

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich für ihre Kinder vieles. Sie brauchen in dieser Zeit besonders viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen. Aber auch für Eltern ist diese Zeit nicht leicht. Finanzielle Probleme, Konflikte mit dem anderen Elternteil und mehr Stress fordern Kraft, Zeit und Nerven, häufig auf Kosten der Kinder, aber oftmals ebenso auf Kosten des eigenen Wohlbefindens.

Viele Eltern fragen sich, was für ihr Kind in der jeweiligen Situation wichtig ist, wie sie auch bei hohen Belastungen eine gute Beziehung zu ihrem Kind pflegen können und wie sie dazu beitragen können, dass sich ihr Kind unbeschwert entwickelt. Ebenso stellen sich viele die Frage, wie sie in der schwierigen Situation besser für sich selbst sorgen können und wie sie den Umgang mit dem Ex-Partner besser gestalten können.

Der Elternkurs „Kinder im Blick“ gibt den Betroffenen konkrete, praktische Hilfestellung bei diesen Fragen und behandelt praxisnah die Themen:

- Eltern sein und Eltern bleiben nach der Trennung: Risiken und Chancen
- Was braucht mein Kind jetzt?
- Kinder fragen – Was kann ich antworten?
- Wie kann ich trotz Krisensituationen „auftanken“?
- Mein Kind und ich – Wie kann ich eine gute Beziehung zu meinem Kind pflegen?
- Wie reagiere ich, wenn mein Kind unangenehme Gefühle hat?



- Wie lassen sich Konflikte mit dem anderen Elternteil entschärfen und besser bewältigen?
- Herausforderungen beim Übergang zu einer Patchwork-Familie
- Eine neue Lebensperspektive gewinnen – Was trägt mich, was ist mir wichtig?

Der Elternkurs „Kinder im Blick“ wird in zwei getrennten Gruppen durchgeführt, sodass beide Eltern an unterschiedlichen Abenden teilnehmen können. Es ist aber auch die Teilnahme nur eines Elternteils möglich. Der Kurs wurde von einer Fachberatungsstelle in Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität in München entwickelt und wissenschaftlich untersucht. Dabei hat sich gezeigt, dass der Austausch in der Gruppe für das Einüben neuer Kompetenzen und die Praxisumsetzung hilfreich ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr Erleben teilen, sie erfahren, wie andere Mütter und Väter mit der Situation umgehen und können in einer haltgebenden Atmosphäre neue Verhaltensweisen erlernen und ausprobieren.

„Uns erreichen immer wieder zahlreiche positive Rückmeldungen von Müttern und Vätern, die in der Vergangenheit bereits an dem Elternkurs teilgenommen haben“, betont Stefan Würfel von der Psychologischen Beratungsstelle. „Viele Teilnehmer lernen in dem Kurs, Dinge aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und ihre Situation, die ihres Kindes, aber auch die des Ex-Partners besser verstehen und einschätzen zu können“, führt der Diplom-Pädagoge weiter aus. „Viele Teilnehmer gehen gestärkt aus dem Kurs heraus und wenden die erlernten Methoden erfolgreich an“, so Würfel.

Der nächste Durchgang des Kurses startet im März 2022 und es sind noch Plätze frei. Anmeldeschluss ist am 11. Februar 2022. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Wer sich vorab genauer informieren möchte, kann sich an die Psychologische Beratungsstelle unter Telefon 07461 6047 wenden.

Kursleitung: Barbara Götz-Simon, Dipl.-Sozialpädagogin (BA) Stefan Würfel, Dipl.-Pädagoge

Termine: **Gruppe A Freitag, 9:00 - 12:00 Uhr**
25.03.2022, 08.04.2022, 29.04.2022, 13.05.2022,
29.06.2022, 08.07.2022, 22.07.2022

Gruppe B Mittwoch, 18:00 - 21:00 Uhr
30.03.2022, 13.04.2022, 04.05.2022, 18.05.2022,
29.06.2022, 13.07.2022, 22.07.2022

Ort: Der Kurs wird aktuell als Präsenzveranstaltung geplant: Psychologische Beratungsstelle, Bogenstr. 2, 78532 Tuttlingen

Kursgebühr: Der Kurs wird aus Mitteln des Landesprogramms STÄRKE finanziert und ist deshalb kostenfrei.

Anmeldung und Information:

bis 11.02.2022
Psychologische Beratungsstelle
Bogenstr. 2, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 6047
www.psychberatungsstelle.de

Selbstgemachtes zugunsten krebskranker Kinder gesucht!

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen ist jedes Jahr am dritten Adventswochenende auf dem Tübinger Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand vertreten und verkauft dort selbstgemachte Waren zugunsten krebskranker Kinder. Zusätzlich gibt es das Angebot eines Weihnachtsmarkts to go, ein Überraschungspäckchen im Wert von 25 €, welches man sich nach Hause schicken lassen kann.

Für diese beiden Projekte suchen wir tatkräftige Helfer*innen, die uns selbstgemachte Waren spenden z. B. gestrickte Socken, Holzdekorationen, Weihnachtsbaumschmuck usw.

Eine genaue Auflistung, was benötigt wird und wo bzw. wann sie die Ware abgeben können, finden Sie auf unserer Webseite: www.krebskranke-kinder-tuebingen.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.

Schöne Tafeln und Schilder professionell gestalten - Online-Workshop für landwirtschaftliche Direktvermarkter und Bauernhofgastronomie

Von Hand beschriftete Schilder und Tafeln ziehen in ihren Bann. Sie sind professionell gestaltet, beeindrucken aber mit ihrem selbstgemachten, persönlichen Charme. Im interaktiven Online-Live-Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Tafeln und Schilder schnell und anschaulich zu gestalten. Sie erfahren mehr über die Materialien für drinnen und für draußen, die beschriftet werden können, die Gestaltung der Fläche, Verzierungen und die Auswahl geeigneter Stifte. Jeder kann mitmachen, eine „schöne“ Handschrift ist nicht Voraussetzung. Für den Kurs steht ein eigens dafür entwickeltes Materialpaket bereit, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach der Anmeldung „zum Gestalten während des Workshops“ erhalten. Kursleiterin ist Sigrid Bengel, staatlich anerkannte Dozentin für Schrift.

Der zweiteilige Online-Workshop findet am Mo, 24.01., und am Di, 25.01., jeweils von 15:00 - 17:00 Uhr statt. Die Kosten pro Teilnehmer betragen ca. 50,00 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis 04.01. beim Landwirtschaftsamt Rottweil unter: Tel. 0741 / 244 701 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@landkreis-rottweil.de erforderlich.

Ärztlicher Notfalldienst

Apothekendienst

Samstag, 15.01.2022 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:
Apotheke am Marktplatz, Hauptstraße 121, Spaichingen
Tel. 07424 2287

St. Anna-Apotheke, Michael-Dieble-Str. 4, Fridingen
Tel. 07463 413

Sonntag, 16.01.2022 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:
Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstr. 35, Rottweil
Tel. 0741 20966470
Hubertus Apotheke, Bahnhofstraße 41, Tuttlingen
Tel. 07461 3280

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 15./16.01.2022
Dr. med. vet. Alix-Marleen Wieland, Hindenburgstr. 88, Spaichingen
Tel. 07424/2560

**Denken Sie an den
MUND-NASEN-SCHUTZ**

